



Antonie Emma
Schweiz

Bedienungsanleitung

Antonie Emma Klettergerüste-System



Version: 9
Dateiname: Bedienungsanleitung Klettergerüst v9.docx
Bearbeitungsdatum: 13.04.2022

Inhaltsverzeichnis

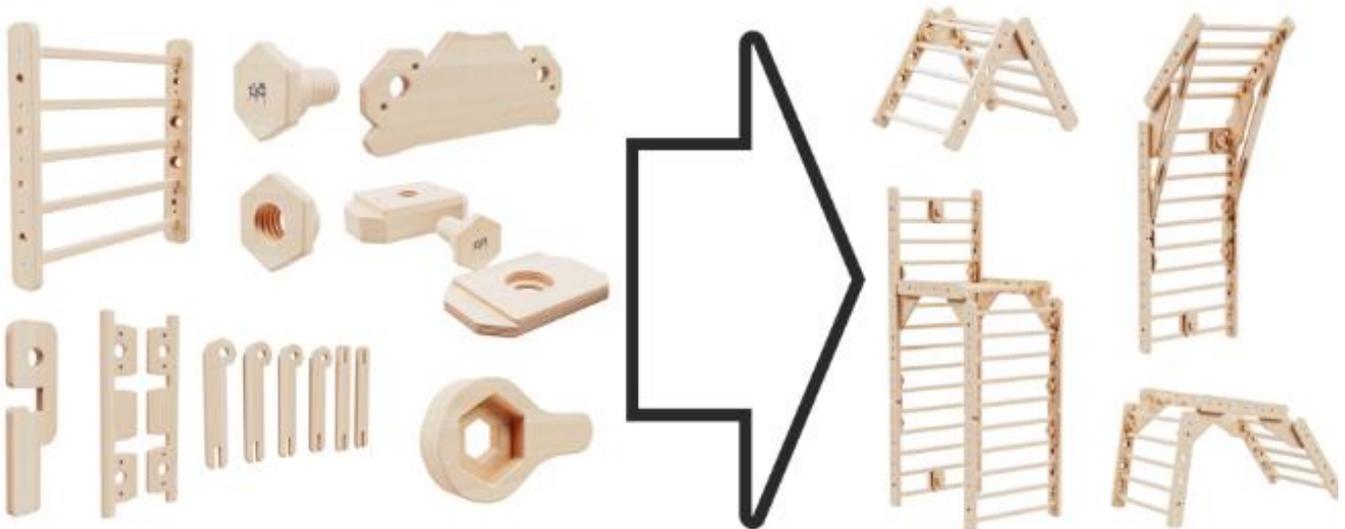
Bauteile	5	Pikler Dreieck - mittel	19
Bauplatte.....	5	Brücke - klein	20
Verbindungsstücke	5	Brücke - mittel	20
Gerade Verbindung E1	7	Pferd - klein.....	21
Winkel T1 60°	7	Pferd - mittel.....	21
Winkel T2 90°	8	Haus - klein.....	22
Winkel T3 135°	8	Dancing Haus - klein.....	22
Metallstifte.....	8	Berg - klein	23
Holzstange.....	9	Berg - mittel	23
Eckverbinder C1	9	Panther - klein.....	24
Edelstahlstange	10	Liegestütz - klein	24
Schraube kurz 35.....	10	Spinne - klein.....	25
Schraube lang 50.....	10	Sprossenwand - klein	25
Unterlegscheibe	10	Sprossenwand - klein	26
Weitere Bauteile	11	Sprossenwand mit Reck T2 - klein	26
Füsse S1.....	11	Sprossenwand mit Reck T3 - klein	27
Füsse F1.....	11	Überhang - klein.....	27
Reckstütze H1.....	11	Bauplatte im Raum - klein	28
Wandhalterung W1.....	11	Reck.....	30
Anordnung der Wandhalterungen W1	12	Schaukeltragfähigkeiten	31
Festigkeitsriemen.....	14	Rutschbahntragfähigkeiten	31
Schlüssel.....	14	Stabilitäts-Regeln	32
Zubehör	15	Pflege	34
Bergsteigerplatte	15	Oberflächenbehandlung.....	34
Rutschbahn	15	Wichtige Informationen.....	35
Anleitungen – Grundbauten	19	Warnung	35
Pikler Dreieck - klein	19		

Das Klettergerüste-System von Antonie Emma ist weit mehr als nur ein Klettergerüst. Durch die unendlich vielen Kombinationsmöglichkeiten wächst es mit Ihren Kindern mit und lässt sich stets den Fähigkeiten der Kindern anpassen. Es fördert dadurch die Selbstständigkeit, die Konzentration, die Motorik und die Sprachentwicklung.

Sie können später bei Bedarf Ihr Klettergerüst mit weiteren Bauteilen und Zubehörteilen wie Bergsteigerplatten, Ringen, Schaukeln und vielem mehr erweitern.

Wir teilen die Einzelteile des Klettergerüsts in die beiden Kategorien Bauteile und Zubehör ein:

1. Bauteile, umfasst alle zum Bauen des Grundgerüsts notwendigen Teile:



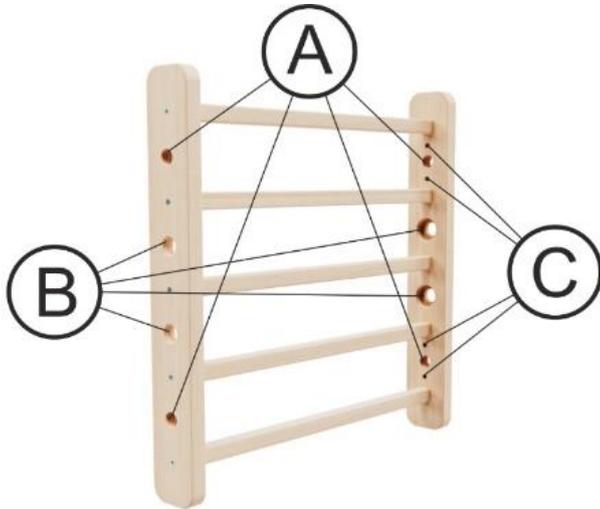
2. Zubehör, um das Grundgerüste zu erweitern:



Bauteile

Wie werden die Bauten erstellt?

Bauplatte



Die **Bauplatte** ist das Grundbauteil für alle Bauten.

- A. Löcher mit Gewinde für die direkte Montage mit **Schrauben**
- B. Löcher ohne Gewinde für die Montage mithilfe **von Schraube und Mutter**
- C. Löcher für die **Metallstifte** um die Stabilität nochmals zu erhöhen.

Abbildung 1 Die Bauplatte

Die Bauplatte hat 4 Löcher mit Gewinde für die **Holz-Schrauben**. Diese Gewinde dienen zur Befestigung der **Verbindungsstücke** und **Winkel**. Dazu werden **nur Schrauben benötigt**. **Muttern** braucht es für die Befestigung normalerweise nicht.

Verbindungsstücke

Mit den **Verbindungsstücken** können Bauplatten in unterschiedlichen Winkeln miteinander verbunden werden.

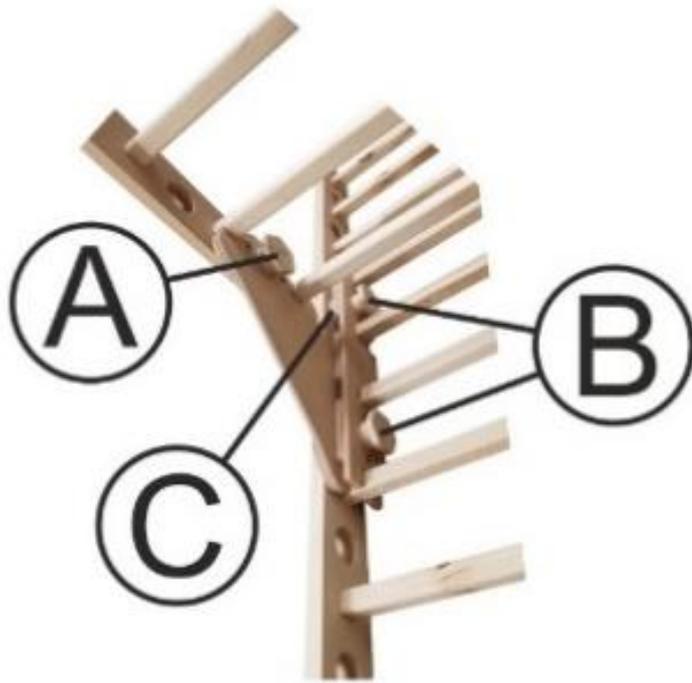


Die Verbindungsstücke und Winkel werden von Innen mit einer Holz-Schraube an den Bauplatten befestigt.



Abbildung 2 Befestigung eines Verbindungsstücks oder Winkel an einer Bauplatte

Bei komplizierten Bauten kann es vorkommen, dass mehrere Verbindungsstücke miteinander kombiniert verbaut werden müssen, z.B. **T2** mit **E1** oder **E1** über **H1** und andere Kombinationen. In diesen Fällen müssen die langen Holzschrauben eingesetzt werden. Zudem kann mit Unterlegscheiben die Stabilität weiter erhöht werden.



- A. Schraube kurz 35
- B. Schrauben lang 50
- C. **Unterlegscheiben**
(nicht zwingend notwendig)



Abbildung 3 Befestigung kombinierte Verbindung

Gerade Verbindung E1



Abbildung 5 E1

Mit den geraden Verbindern **E1** können zwei Bauplatten gerade miteinander verbunden werden. Es wird auf beiden Seiten jeweils ein Stück mit Holzrädern und eines ohne benötigt.

Die Holzräder sollten dabei immer nach vorne oder oben zeigen.

Montage

Die E1 werden auf jeder Seite von unten und oben durch die Sprossen der Bauplatten hindurch gesteckt und mit zwei Schrauben gesichert.



Abbildung 4 E1 Montiert

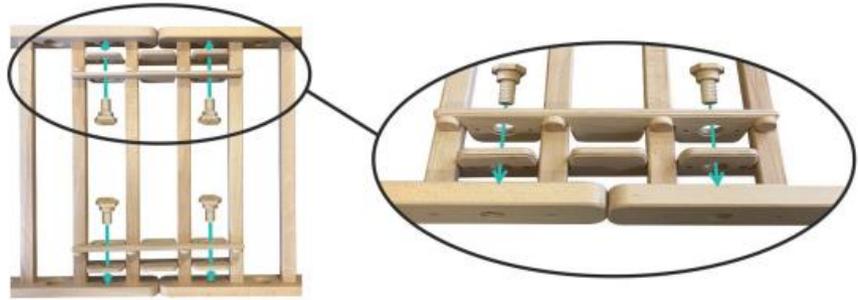


Abbildung 6 Montage des geraden Verbindungsstücks E1

Eine Videoanleitung für die Montage der **E1** finden Sie unter:

<https://youtu.be/3Fz83QgE2ug>

Achtung: Um die Tragfähigkeit der Verbindung zu gewährleisten muss immer auf jeder Seite ein Paar E1 verwendet werden!

Winkel T1 60°



Abbildung 7 Winkel T1

Die **Winkel T1** werden benötigt, um zwei Bauplatten in einem 60° Winkel miteinander zu verbinden. So kann aus den Bauplatten ein spitzes Dreieck oder das Dach des Häuschens gebaut werden. Die Winkel werden immer im Paar verwendet.

Winkel T2 90°



Abbildung 8 Winkel T2

Die **Winkel T2** werden benötigt, um zwei Bauplatten im rechten Winkel (90°) miteinander zu verbinden. Die Winkel werden immer im Paar verwendet.

Winkel T3 135°



Abbildung 9 Winkel T3

Die **Winkel T3** werden benötigt, um zwei Bauplatten in einem 135° Winkel miteinander zu verbinden. Diese Winkel werden z.B. für das Haus, den Panther gebraucht. Die Winkel werden immer im Paar verwendet.

Metallstifte



Abbildung 10 Metallstifte

Alle **Verbindungen** können mit **Metallstiften** verstärkt werden. Dies versteift die Konstruktionen nochmals und es wird verhindert, dass das Gewinde der Holzschraube bei langfristiger Belastung abgenutzt wird.

Montage

Die Metallstifte werden bei den Winkeln T1, T2, T3 und E1 in die Löcher neben der Holzschraube gesteckt und dann wie gewohnt mit der Holzschraube verschraubt.

Bei den E1 sollten zusätzlich die Metallstifte mit der mitgelieferten Schraube gesichert werden.

So sehen die Verbindungsstücke mit Metallstiften aus:



Die **Metallstifte** müssen nicht zwingend eingesetzt werden. Wir empfehlen die Metallstifte bei grossen oder stark beanspruchten Bauten zu verwenden.

Holzstange



Abbildung 12 Holzstange mit Splinten

Dort, wo zwischen den Bauplatten eine grössere Lücke als 89 mm entsteht, muss eine **Holzstange mit Splinten** eingesetzt werden. Dadurch wird verhindert, dass ein Kind durchrutschen und steckenbleiben kann. Die Stange platzieren Sie bei einem **Verbindungsstück T1, T2 oder T3**.

Wichtig:

Die Holzstangen sollten immer montiert werden! Werden diese weggelassen besteht Strangulationsgefahr!



Abbildung 11 Holzstangen zur Verringerung der Abstände zwischen den Bauplatten

Eckverbinder C1



Abbildung 13 Eckverbinder C1

Die Grundbauten können mit dem C1 erweitert oder miteinander verbunden werden.

Montage

Das C1 wird in den **mittleren 2 Löcher in der Bauplatte** mit Hilfe von kurzen Schrauben und Muttern befestigt.



Abbildung 14 Montagebeispiel des Eckverbinders C1

Edelstahlstange



Abbildung 15 Edelstahlstange

Die Bauten können auch mit einer oder mehreren **Edelstahlstangen** miteinander verbunden werden. Dazu werden ebenfalls die Löcher ohne Gewinde mit einer Mutter verwendet.

Die **Edelstahlstangen-Verbindung** ersetzt im Grunde eine **Bauplatte**.

Schraube kurz 35



Abbildung 16 Schraube kurz 35

Die Schraube kurz 35 ist die am meisten benötigte Schraube. Sie wird überall dort eingesetzt, wo keine lange Schraube benötigt wird.

Schraube lang 50



Abbildung 17 Schraube lang 50

Die Schraube lang 50 wird in Spezialfällen benötigt. Sie kommt beispielsweise bei einer Kombination von mehreren Winkeln oder dem fixieren der Bergsteigerplatte zum Einsatz.

Unterlegscheibe



Abbildung 18 Unterlegscheiben

Die Unterlegscheiben werden bei einer Kombination von mehreren Winkeln verwendet, um den Leerraum zu überbrücken. Diese machen die Verbindungen noch stabiler.

Weitere Bauteile

Füsse S1



Abbildung 19 Füsse S1

Die **Füsse S1** dienen zum freien aufstellen einer **Bauplatte** im Raum. Für die Installation **dieser Verbindungsstücke** werden **2x Schraube 35**, **2x Schraube 50** und **2x Mutter** benötigt. Wenn Sie die Bauplatte kippen möchten, dann lockern Sie die beiden unteren Schrauben, stellen die Neigung der Bauplatte ein und ziehen die Schrauben wieder fest.

Füsse F1



Abbildung 20 Füsse F1

Die **Füsse F1** werden benötigt, wenn Bauplatten an die Wand montiert werden sollen und Sockelleisten vorhanden sind. Durch die Füsse entsteht im Unteren Bereich genügend Platz, damit die Sockelleisten nicht stören.



Reckstütze H1



Abbildung 21 Reckstütze H1

Die Reckstütze H1 wird beim Reck-Bau verwendet. Sie versteift das Reck und erhöht die Tragelast auf bis zu 70 kg!



Wandhalterung W1



Abbildung 22 Wandhalterung W1

Mit der **Wandhalterung W1** können die Bauten an der Wand befestigt werden.

Videoanleitung für die **W1-Montage** finden Sie unter:

<https://youtu.be/3-VgSRY1sk>

Zur Montage der Wandhalterung W1 an der Wand ist pro Wandhalterung W1 ein Befestigungsset nötig.

Wir bieten 3 verschiedene Befestigungs-Sets an:

A. Stein-Wand (Ziegel oder Beton)



B. Gipskarton



C. Holz-Wand



Wenn Sie mit der Befestigung der Wandhalterungen Probleme haben oder diese z.B. draussen unter dem Vordach montieren möchten, dann sollten Sie einen Spezialisten, z.B. Schreiner beiziehen.

Anordnung der Wandhalterungen W1

Bei der Montage von **zwei W1** auf der gleichen Höhe für eine Bauplatte muss der Abstand der Wandhalterung zum Rahmen der Bauplatte **13 cm** sein, damit die Verbindungen und Bergsteigerplatten montiert werden können.

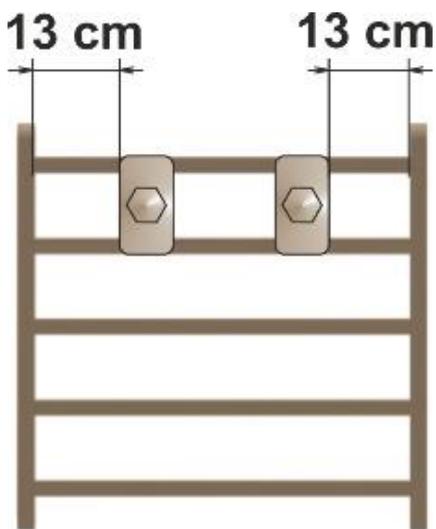


Abbildung 23 Montage von zwei W1 auf gleicher Höhe

Ohne den seitlichen Abstand ist die Installationsmöglichkeit von Zubehör auf der Bauplatte begrenzt!

Für Bauten an die Wand empfehlen wir im Minimum **2x W1** oben und **1 x W1** unten. Je nach dem was sie bauen, sind bei einer Bauhöhe von drei Bauplatten bis zu fünf Wandhalterungen zu empfehlen.



Abbildung 24 Platzierung der Wandhalterungen bei einer Bauhöhe von 2 und 3 Bauplatten

Für Bauten aus 4 Bauplatten empfehlen wir die **W1** folgendermassen zu platzieren:

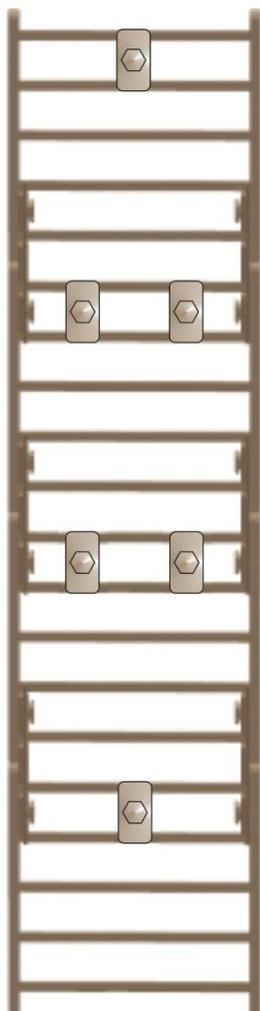


Abbildung 25 Platzierung der W1 bei einer Bauhöhe von 4 Bauplatten

Für miteinander verbundene Bauten empfehlen wir die **W1** folgendermassen zu platzieren:



Abbildung 26 Platzierung der W1 bei nebeneinander verbundenen Bauplatten

Wenn Sie unsicher sind, wie Sie die Wandhalterungen platzieren sollen, dann kontaktieren Sie uns!



Festigkeitsriemen



Abbildung 27 Festigkeitsriemen

Mit dem **Festigkeitsriemen** können Sie 2, 3 oder 4 **Bauplatten**, die mit den **Verbindungsstücken E1** verbunden sind, schief zur Wand an den Wandhalterungen aufhängen.

1. Haken Sie den Riemen in der **Wandhalterung W1** ein.
2. Fixieren sie **den Riemen**, indem Sie ihn in der **Wandhalterung W1** einklemmen und die Schraube richtig fest anziehen!
3. Auf der **Bauplattenseite** haken Sie **den Riemen** unter den langen **Schrauben 50** ein. Die Schrauben sollten 2 - 2.5 cm ins Gewinde eingeschraubt sein.

Sie können **den Riemen einfach** verwenden:

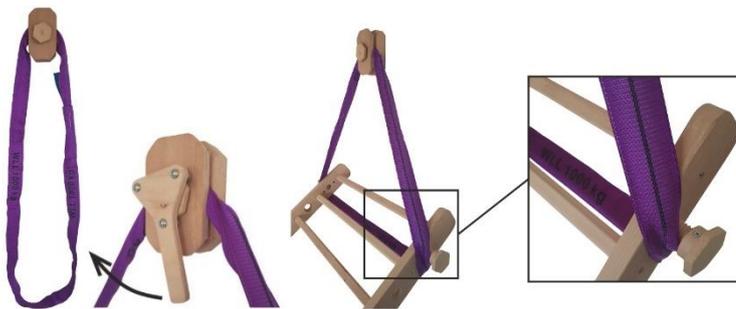


Abbildung 28 Riemen einfach

Sie können den Riemen auch doppelt verwenden:



Abbildung 29 Riemen doppelt

Schlüssel



Abbildung 30 Schlüssel

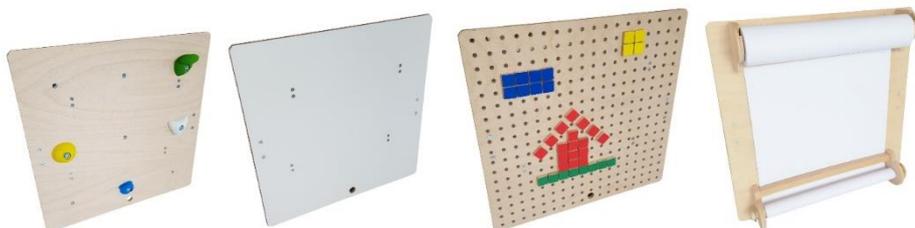
Der **Holz-Schlüssel** dient zum Festziehen und Lockern von **Schrauben** und **Muttern**.

Die Schrauben dürfen nur mit wenig Kraft angezogen werden, sonst besteht die Gefahr der Überdrehung des Gewindes. In den meisten Fällen können Sie **die Schrauben** von Hand festziehen. Zum Lockern wird aber oft der **Schlüssel** gebraucht

Zubehör

Alle Bauten können schnell und einfach mit Zubehör erweitert werden.

Es gibt z.B. **Bergsteigerplatten, Tafelplatten, Plug & Play Platten, unendliches Papier**, etc. Alles können Sie auf der Bauplatte mit wenigen Handgriffen befestigen.



Bergsteigerplatte

Aus Sicherheitsgründen müssen die verbleibenden Schrauben der Klettergriffe in den freien Löchern der Bauplatte festgeschraubt werden!



Bild 1 Verbleibende Schrauben in Freie Löcher einschrauben

Wenn die Bergsteigerplatte auf eine abnormale Art montiert werden soll und die Metallstifte auf der

Hinterseite der Platte  stören, können diese auch entfernt werden.

Die Platte muss immer an **allen vier Haken** eingehängt sein. Diese Haken müssen zudem vollständig auf den Sprossen aufliegen.

Rutschbahn

Die Rutschbahn kann auch wie ein Tisch, eine Brücke oder als Ebene fürs Turnen mit dem eigenen Gewicht benutzt werden. Sie können die einzelnen Rutschbahnteile mit dem **Verbindungsstück SL1** verbinden. Pro Verbindung werden noch **8x kurze Schrauben 35** benötigt. Mehr über die Tragfähigkeit der verbundenen Rutschbahnen finden Sie im Abschnitt "Tragfähigkeiten".



Die Landung nach der Rutschbahn können Sie mit dem **Rutschbahn-Endstück** verbessern .

Als Halter können die **kleinen Halter M1**  , welche auch als Sicherung dienen oder die **grossen**



Halter M2 eingesetzt werden.

Wir empfehlen die Grossen- und kleinen Halter insbesondere für Kinder bis 4 Jahre zu montieren.



Abbildung 31 Rutschbahn Montage mit verschiedenen Haltern

Die Kleinen Halter M1 müssen so montiert sein, dass die Schraube bei der Position (A) in die Kreisrunde Aussparung hineingedreht wird.

Die M1 werden zuerst mit den Schrauben lose mit 1-2 Umdrehungen angebracht. Danach wird die Rutschbahn auf einer Stange oder Sprosse platziert. Schieben Sie den Halter M1 nun in Richtung der



Abbildung 32 Montage der Rutschbahnhalter M1

Stange. Nun fixiert die Zunge (B) die Rutschbahn auf der Stange. Ziehen sie nun die Schrauben seitlich der Rutschbahn an.

Schaukel

Die Schaukel kann dort aufgehängt werden, wo keine Gefahr besteht und genug Platz vorhanden ist. Es

gibt die **Schaukel Classic**  oder die **Schaukel Poma** .

Die Bauten, an welche Sie die Schaukel aufhängen können, müssen stabil sein und sie sollen nicht umkippen können! Nur Erwachsene dürfen die Schaukel aufhängen und danach muss alles kontrolliert werden (erst selbst darauf schaukeln)!

**Die Bauten können durch das Schaukeln umkippen!
Sichern Sie solche Bauten, indem Sie sie an der Wand befestigen oder verbreitern.**

Um die Schaukel an der Sprosse zu befestigen benutzen Sie den Mastwurf Knoten:

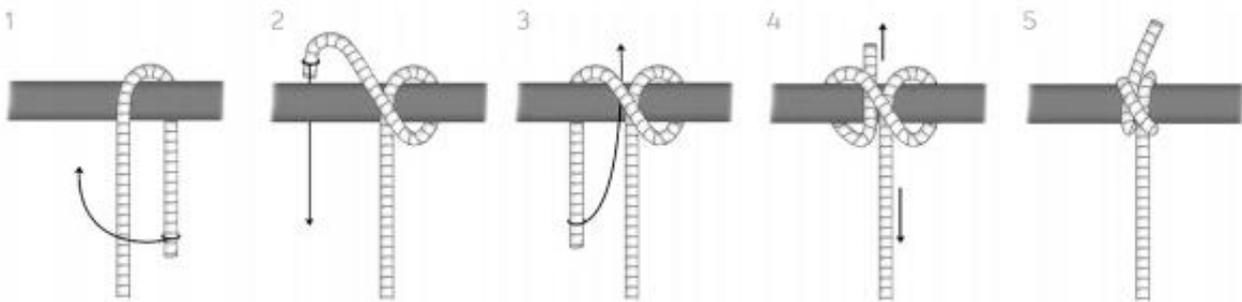


Abbildung 33 Knoten für die Seilbefestigung

Vor der Benutzung der Schaukel, den Knoten ordentlich festziehen und am Seilende Sicherheitsknoten machen.



Abbildung 34 Befestigung des Seils an der Stange

Die Schaukel selbst wird mit dem 5 Löcher Prinzip am Seil befestigt. Es dient zur einfachen und schnellen Höhenverstellung der Schaukel. Der Knoten am Ende ist wieder ein Sicherheitsknoten.



Abbildung 35 Befestigung der Schaukel am Seil

Bei den **Turnringen** ziehen Sie das Seil in Knotenverbindung durch. Am Ende muss Sicherheitsknoten sein!



Abbildung 36 Montage der Ringe

Hinweis: Es ist nötig, das Seil regelmässig zu kontrollieren! Überprüfen Sie ca. alle 3 Monate das Seil auf mögliche Beschädigungen durch die Reibung.

Anleitungen – Grundbauten

Pikler Dreieck - klein



Benötigte Bauteile:

- 2x Bauplatte
- 2x T1
- 4x kurze Schraube 35
- 1x Holzstange mit Splinten

Tragfähigkeit: 180 kg

Pikler Dreieck - mittel



Benötigte Bauteile:

- 4x Bauplatte
- 2x T1
- 4x E1
- 12x kurze Schraube 35
- 1x Holzstange mit Splinten

Tragfähigkeit: 100 kg

Brücke - klein



Benötigte Bauteile:

- 3x Bauplatte
- 4x T2
- 8x kurze Schraube 35
- 2x Holzstange mit Splinten

Tragfähigkeit: 200 kg

Brücke - mittel



Benötigte Bauteile:

- 4x Bauplatte
- 4x T2
- 2x E1
- 12x kurze Schraube 35
- 2x Holzstange mit Splinten

Tragfähigkeit: 120 kg

Pferd - klein



Benötigte Bauteile:

- 3x Bauplatte
- 4x T3
- 8x kurze Schraube 35
- 2x Holzstange mit Splinten

Tragfähigkeit: 80 kg

Pferd - mittel



Benötigte Bauteile:

- 4x Bauplatte
- 4x T3
- 2x E1
- 12x kurze Schraube 35
- 2x Holzstange mit Splinten

Tragfähigkeit: 80 kg

Haus - klein



Benötigte Bauteile:

- 4x Bauplatte
- 4x T3
- 2x T2
- 12x kurze Schraube 35
- 3x Holzstange mit Splinten

Tragfähigkeit: 120 kg

Dancing Haus - klein



Benötigte Bauteile:

- 4x Bauplatte
- 2x T2
- 2x T3
- 2x E1
- 12x kurze Schraube 35
- 2x Holzstange mit Splinten

Tragfähigkeit: 100 kg

Berg - klein



Benötigte Bauteile:

- 4x Bauplatte
- 6x T3
- 12x kurze Schraube 35
- 3x Holzstange mit Splinten

Tragfähigkeit: 80 kg

Berg - mittel



Benötigte Bauteile:

- 5x Bauplatte
- 6x T3
- 16x kurze Schraube 35
- 4x Holzstange mit Splinten

Tragfähigkeit: 80 kg

Panther - klein



Benötigte Bauteile:

- 3x Bauplatte
- 2x T2
- 2x T3
- 8x kurze Schraube 35
- 2x Holzstange mit Splinten

Tragfähigkeit: 100 kg

Liegestütz - klein



Benötigte Bauteile:

- 3x Bauplatte
- 2x T2
- 2x E3
- 8x kurze Schraube 35
- 1x Holzstange mit Splinten

Tragfähigkeit: 100 kg

Spinne - klein



Benötigte Bauteile:

- 4x Bauplatte
- 4x T1
- 2x T2
- 12x kurze Schraube 35
- 3x Holzstange mit Splinten

Tragfähigkeit: 100 kg

Sprossenwand - klein



Benötigte Bauteile:

- 2x Bauplatte
- 2x E1
- 3x W1
- 4x kurze Schraube 35

Tragfähigkeit: 150 kg

Sprossenwand - klein



Benötigte Bauteile:

- 2x Bauplatte
- 2x E1
- 1x W1
- 4x kurze Schraube 35
- 2x lange Schraube 50
- 1x Festigkeitsriemen

Tragfähigkeit: 120 kg

Sprossenwand mit Reck T2 - klein



Benötigte Bauteile:

- 3x Bauplatte
- 2x T2
- 2x E1
- 3x W1
- 8x kurze Schraube 35
- 2x H1 (optional)
- 1x Holzstange mit Splinten

Tragfähigkeit:

- mit H1: 70 kg
- **ohne H1: nur 15 kg!**

Sprossenwand mit Reck T3 - klein



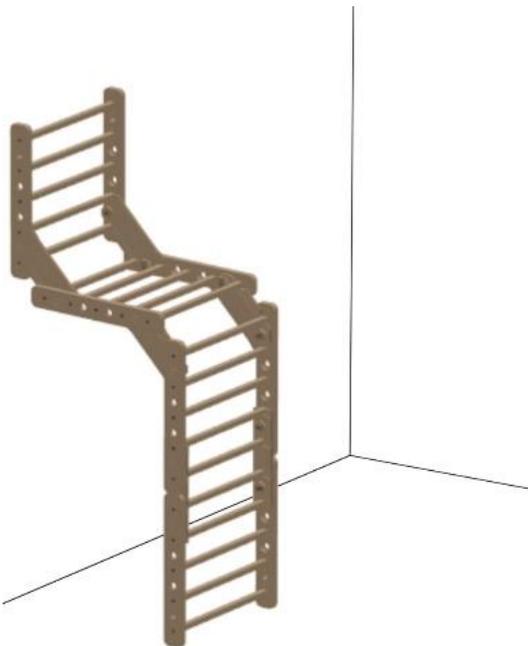
Benötigte Bauteile:

- 3x Bauplatte
- 2x T3
- 2x E1
- 3x W1
- 8x kurze Schraube 35
- 2x H1 (optional)
- 1x Holzstange mit Splinten

Tragfähigkeit:

- mit H1: 70 kg
- **ohne H1: nur 15 kg!**

Überhang - klein



Benötigte Bauteile:

- 4x Bauplatte
- 4x T2
- 2x E1
- 2x W1
- 12x kurze Schraube 35
- 2x Holzstange mit Splinten

Tragfähigkeit: 120 kg

Bauplatte im Raum - klein



Benötigte Bauteile:

- 1x Bauplatte
- 1x S1
- 2x Mutter
- 12x kurze Schraube 35

Tragfähigkeit: 120 kg



Tragfähigkeiten und Stabilität

Generell gilt den gesunden Menschenverstand zu nutzen. Der Bau und die Benutzung aller Produkte von Antonie Emma erfordern die Aufsicht einer erwachsenen Person.

Die Bauten müssen durch eine erwachsene Person überprüft werden, bevor sie zum Benutzen freigegeben werden!

Checkpunkte für die Sicherheitsüberprüfung

- Generell
 - Sind alle Schrauben angezogen?
 - Wurden maximal 3 Bauplatten horizontal verwendet?
 - Wurde maximal 1 Bauplatte freitragend verbaut?
 - Wurden Reckstützen zur Tragfähigkeitserhöhung eingebaut?
 - Sind alle Löcher der Bergsteigerplatten mit Schrauben besetzt?
 - Wird die Tragfähigkeiten überall eingehalten?
 - Sind bei den E1 alle 4 Seitenteile montiert?
- Schaukel
 - Ist die Schaukel gut angeknötet?
 - Ist die Schaukel am richtigen Ort befestigt?
 - Gibt es genug Platz?
 - Gibt es andere Gefahren im Schaukelbereich? (z.B. im Kopfbereich)
 - Ist die Baute genug stabil zum Schaukeln?
 - Wenn nein, kann die Stabilität durch eine Befestigung an der Wand erhöht werden?
 - Wenn nein, kann die Breite der Baute vergrößert werden?

Verbinden Sie nicht mehr als 3 Bauplatten waagrecht:



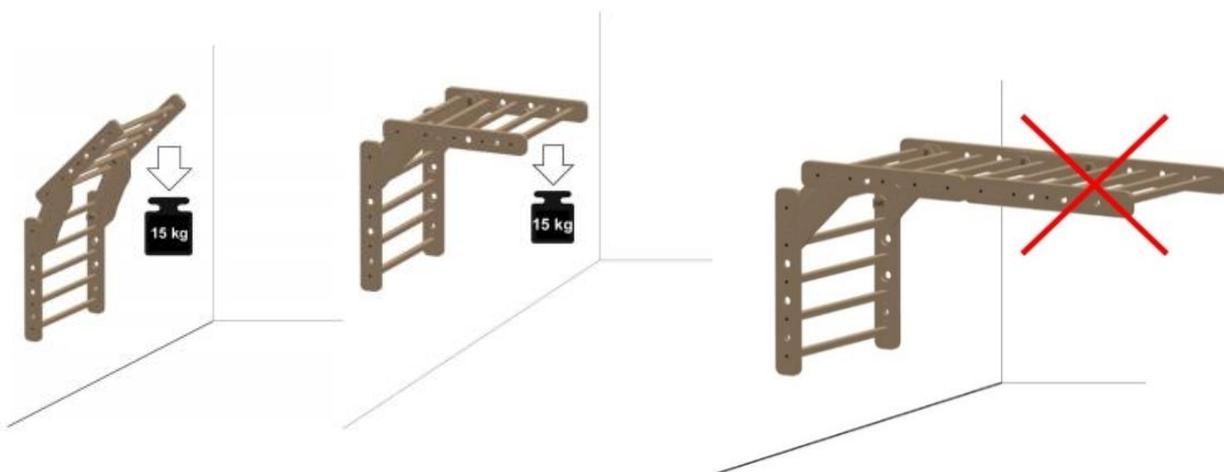
Für längere Konstruktion müssen nach jeder 3. Bauplatte eine Stütze eingebaut werden:



Reck

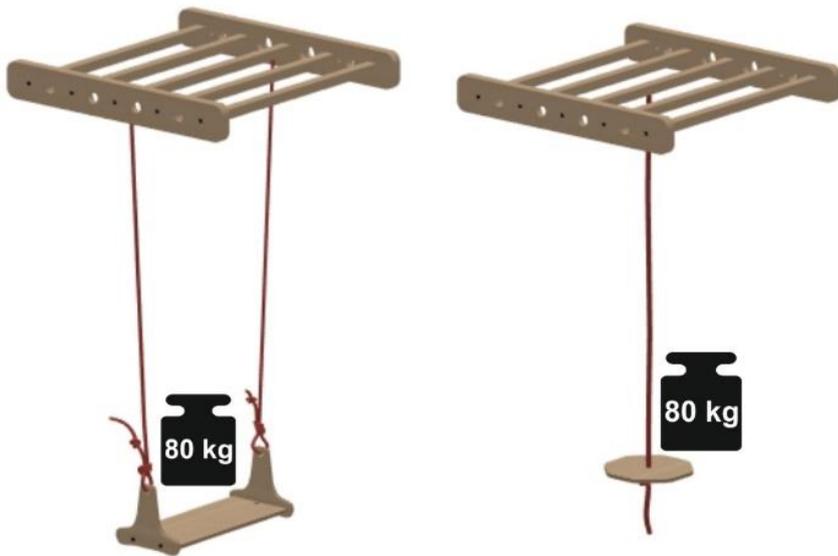
Die **Reckstütze H1**  erhöht die Tragfähigkeit von 15 kg auf 70 kg.

Es darf nur eine Bauplatte freitragend verbaut werden!





Schaukeltragfähigkeiten



Rutschbahntragfähigkeiten



Es dürfen maximal 3 Rutschbahnteile miteinander verbunden werden! (Tragfähigkeit 70 kg)

Bei freistehenden Bauten im Raum muss **IMMER** die Stabilität überprüft werden! Vor allem bei Bauten mit einer Schaukel oder bei Bauten, welche höher als 1 Bauplatte (60 cm) sind.

Stabilitäts-Regeln

Höhe im Verhältnis zur Breite bei freitragenden Bauten:

1. 1 Bauplatte hoch = 1 Bauplatte breit
2. 2 Bauplatten hoch = 3 Bauplatten breit
3. 3 Bauplatten hoch = 5 Bauplatten breit

Für die Verbreiterung der Bauten können auch die Edelstahl-Stangen eingesetzt werden.

Richtige Beispiele



Bild 2 1 hoch, 1 breit



Bild 3 2 hoch, 3 breit

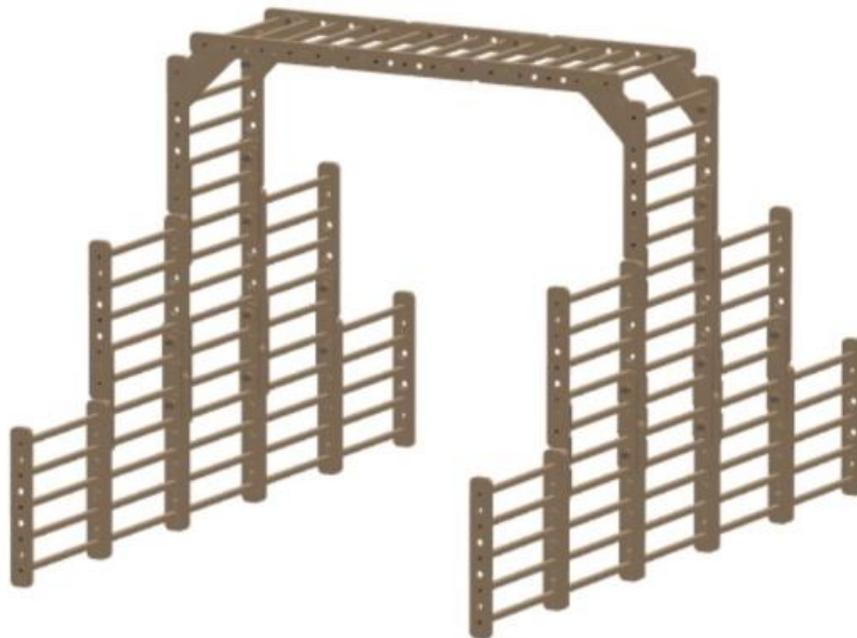


Bild 4 3 hoch, 5 breit

HÖHERE BAUTEN SIND GEFÄHRlich, BAUEN SIE SOLCHE BAUTEN NICHT!!!

An Bauten, die diesen Stabilitäts-Regeln nicht entsprechen, kann keine **Schaukel** oder **Seil** befestigt werden. Diese Regel kann umgangen werden, wenn die Baute am Boden oder an der Wand befestigt wird.

Pflege

Die Antonie Emma Produkte erfordern keine regelmässige Pflege.

Die Produkte können bei Bedarf mit einem feuchten Wischtuch geputzt werden. Verwenden Sie keine Seife, kein Lösungsmittel und andere chemischen Mittel.

Bei starker Verschmutzung der Naturholzteile kann mit einem feinen Schleifpapier die verschmutzte Stelle leicht abgeschliffen werden.

Oberflächenbehandlung

Wenn Sie das Klettergerüst auch draussen verwenden wollen.

Zur Oberflächenbehandlung benutzen Sie nur das Öl von Antonie Emma. Ansonsten können wir eine eventuelle Reklamation nicht anerkennen.

Wann sollen die Teile des Klettergerüsts geölt werden?

- 1) Wenn Sie das Klettergerüst draussen verwenden wollen.
- 2) Wenn Sie das Klettergerüst widerstandsfähiger gegen Verschmutzungen machen wollen.
- 3) Wenn Sie das Klettergerüst zu Hause nicht nur 50 Jahre, sondern 150 Jahre haben wollen 😊.

Wie können Sie das Klettergerüst ölen?

- 1) Berechnen Sie vor der Bestellung, wieviel Öl Sie brauchen. Eine Bauplatte ODER 10 Verbindungsstücke (Typ "T") werden ca. 50 ml benötigt.
- 2) Vergessen Sie nicht unser Set zum Ölen zu kaufen. In diesem Set finden Sie alles, was Sie zum Ölen brauchen.
- 3) Mit dem Pinsel tragen Sie die erste Lage des Öls auf und dann verstreichen Sie es auf der ganzen Oberfläche. Ölen Sie auch alle Löcher und achten Sie darauf, dass in die Löcher nicht zu viel Öl eindringt. Das restliche Öl können Sie mit dem Papiertaschentuch oder Lappen abwischen. Die Erste Lage lassen Sie im gut belüfteten Raum (bei Raumtemperatur) trocknen. Die Zweite Lage tragen Sie 5 Stunden nach der ersten auf.
- 4) Tragen Sie die zweite Lage Öl auf. Überschüssiges Öl abwischen und in einem gut belüfteten Raum 24 Stunden trocknen lassen. In den nächsten 10 Tagen härtet das Öl aus. Wir empfehlen in diesen Tagen das Klettergerüst nicht zu benutzen. Bei sorgfältiger Benutzung kann das Klettergerüst 24 Stunden nach dem Auftragen der 2. Schicht bereits wieder benutzt werden.
- 5) Für besonders glatte Oberflächen schmirgeln Sie alle Teile nach dem ölen leicht mit dem Schmirgelpapier (im Öl-Set enthalten).

Wichtige Informationen

- Schützen sie das Produkt von übermässiger Feuchtigkeit, vor Regen und anderem Wasser.
- Setzen Sie das Produkt nicht der direkten Sonneneinstrahlung und Temperaturen unter 10 °C und über 50 °C aus.
- Benutzen sie das Produkt nur für den vordefinierten Zweck.
- Benutzen sie nur Originalteile von Antonie Emma.
- Alle Verbindungsstücke müssen Sie mit Gefühl einbauen. Wenn sie die Schrauben zu fest anziehen, droht die Zerstörung der Schraube und des ganzen Konstrukts.
- Alle Verbindungsstücke müssen Sie immer vor dem Gebrauch fertig verschrauben und festmachen.
- Das Produkt darf nur benutzt werden, wenn alle Teile intakt sind. Defekte Teile dürfen nicht mehr verwendet werden. Mit beschädigten Teilen drohen verschiedene Gefahren.
- Einzelne Bauteile können Äste enthalten, welche aber keinen Einfluss auf die Funktion haben. Die kleine Holzmängel wurden immer sorgfältig repariert.
- Antonie Emma Bauten darf man nur gemäss der offiziellen Anleitung zusammenbauen (diese finden Sie auf den Webseiten von Antonie Emma).
- Die Montage ist nur für Personen im Alter von 18+ bestimmt. Wenn die Montage durch jüngere Personen durchgeführt wird, ist es nötig, dass eine erwachsene Person die Montage beaufsichtigt und danach die ganze Baute kontrolliert: Die Festigkeit der Verbindungen, die Stabilität und Tragfähigkeit der Baute, die Zubehörintallation usw.
- Jegliches Spielen und Umbauen der Antonie Emma Produkten geschieht auf eigene Gefahr.
- Die Firma Antonie & Emma s. r. o. trägt keine Verantwortung für Schäden in jeglicher Form. (Gesundheitsschäden, Materialschäden etc.).

Warnung

- Das Produkt ist nicht für Kinder unter 3 Jahren bestimmt, es kann für kleine Kinder gefährlich sein.
- Die Benutzung aller Produkte von Antonie Emma benötigen die Aufsicht von Eltern oder anderen Erwachsenen, und zwar speziell Kinder bis 6 Jahren.
- Das Produkt sollte man mit Vorsicht benutzen. Mit entsprechender Vorsicht und dem entsprechenden Geschick beim Zusammenbau droht keine Sturz- oder Kollisionsgefahr.
- Bei nicht korrektem Gebrauch droht die Verletzung von Körperteilen oder die Erstickung oder andere Gesundheitsschäden. Die Kinder können herunterfallen. Der Baukasten kann unter Umständen umfallen oder herunterfallen. Die Kinder können Finger und andere Körperteile bei unachtsamem Spiel einklemmen. Die Kinder können sich mit dem Seil erwürgen.
- Als Fallschutz müssen geprüfte Fallschutzmatten für die entsprechende Höhe verwendet werden.

Die Erzeugnisse sind im Einklang mit den EU-Norm EN71 hergestellt und entsprechen den technischen Anforderungen der europäischen Richtlinie 2009/48/ES.

In Tschechien hergestellt.

Hersteller:
Antonie & Emma s.r.o.
Chudenická 1059/30, 102 00 Praha – Hostivař
Betrieb: Březina 19, 294 11 Březina
Firmen-Ident.-Nr: 06527990
Ust.-Ident.-Nr: CZ06527990

Schweizer Vertretung:
antonieemma.ch
klimklam GmbH
Schlössli 416
CH-3415 Hasel b. Burgdorf
Schweiz

<http://www.antonieemma.cz>

<http://www.antonieemma.ch>